



Echinacea compositum^{SN}

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei Fortdauer der Krankheitssymptome ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen: Echinacea compositum SN darf nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch gegen Korbblütler, gegen Giftsumachgewächse, einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Bei einer Verschlimmerung der Beschwerden sowie bei neu auftretenden, unklaren oder anhaltenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Die Anwendung dieses Arzneimittels wird nicht empfohlen bei

- Fortschreitenden Systemerkrankungen (wie Tuberkulose, Sarkoidose)
- Systemischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems (z.B. Leukämie bzw. Leukämieähnlichen Erkrankungen)
- Autoimmunerkrankungen [z.B. entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multiple Sklerose]
- Immundefizienz (AIDS/HIV-Infektionen)
- Immunsuppression (z.B. nach Organ- oder Knochenmarkstransplantation)

Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden in Einzelfällen allergische Reaktionen wie z.B. Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (z.B. Neurodermitis, allergisches Asthma, Heuschnupfen) besteht möglicherweise ein erhöhtes Risiko allergischer Reaktionen. Deshalb sollte das Arzneimittel von Patienten mit atopischen Erkrankungen nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Die Anwendung von Echinacea compositum SN bei Kindern unter 2 Jahren wird nicht empfohlen.

Die Einnahme von Arzneimitteln mit Zubereitung aus Sonnenhut wird in Einzelfällen mit dem Auftreten von Autoimmunerkrankungen in Verbindung gebracht. Bei einer Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) wurde in einem Einzelfall eine Verminderung der weißen Blutzellen berichtet.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt um Rat.

Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind bisher nicht bekannt geworden. Bei Einhaltung der empfohlenen Dosierung ist kein Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen zu erwarten.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Ampulle, d.h., es ist nahezu „natriumfrei“.

Wechselwirkungen: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Dosierung und Art der Anwendung: Erwachsene und Kinder ab 2 Jahren: Soweit nicht anders verordnet 1 bis 3-mal wöchentlich 1 Ampulle i.m., s.c. oder i.v. injizieren. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung: Sollten die Beschwerden länger als 14 Tage andauern, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Hinweise für die Anwendung: Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen: Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Nach Anwendung von Echinacea compositum SN kann Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen. Aufgrund des enthaltenen homöopathischen Wirkstoffes Hydrargyrum bichloratum können gelegentlich allergische Reaktionen auftreten.

Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden in Einzelfällen allergische Reaktionen, wie z.B. Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen. Es kann vorübergehend zu einer Rötung, Schwellung und Schmerzen an der Einstichstelle kommen.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung: Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußerer Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.



Farbiger Punkt nach oben!

Im Ampullenspieß befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen lassen.

Zusammensetzung: 1 Ampulle zu 2,2 ml (= 2,2 g) enthält: Wirkstoffe: Echinacea Dil. D3 22 mg, Aconitum napellus Dil. D3 22 mg, Sanguinaria canadensis Dil. D4 22 mg, Sulfur Dil. D8 22 mg, Baptisia (HAB 34) Dil. D4 (HAB, Vorschrift 3a) 22 mg, Lachesis Dil. D10 22 mg, Bryonia Dil. D6 22 mg, Eupatorium perfoliatum Dil. D6 22 mg, Pulsatilla pratensis Dil. D8 22 mg, Hydrargyrum bichloratum Dil. D8 22 mg, Thuja occidentalis Dil. D8 22 mg, Phosphorus Dil. D8 22 mg, Cortisonacetat Dil. D13 22 mg, Streptococcus haemolyticus-Nosode Dil. D18 22 mg, Staphylococcus-Nosode [Staphylococcus epidermidis, Staphylococcus haemolyticus, Staphylococcus simulans (1:1:1)] (HAB, V. 44) Dil. D18 22 mg, Phytolacca americana Dil. D6 22 mg, Zincum metallicum Dil. D10 22 mg, Gelsemium sempervirens Dil. D6 22 mg, Hepar sulfuris Dil. D10 22 mg, Rhus toxicodendron Dil. D4 22 mg, Arnica montana Dil. D4 22 mg, Acidum arsenicosum Dil. D8 22 mg, Argentum nitricum Dil. D8 22 mg, Euphorbium Dil. D6 22 mg. Gemeinsame Potenzierung über die letzten 2 Stufen mit Wasser für Injektionszwecke. Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid.

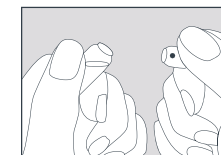
Packungsgrößen: Flüssige Verdünnung zur Injektion. 10 Ampullen; Klinikpackung mit 100 Ampullen zu 2,2 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210
E-Mail: info@heel.de

Weitere Angaben: Apothekenpflichtig.
Reg.-Nr.: 2522083.00.00

Stand der Information: Februar 2023



Farbiger Punkt nach oben!

Ampullenspieß nach hinten ziehend abbrechen.

-Heel

